

Strategiepapier für den Arbeitskreis Europa Plus der CDU Dresden

Die Bedeutung einer verstärkten Internationalisierung für den Standort Dresden

Dresden ist gekennzeichnet durch seine Lage nahe zu den mittel- und osteuropäischen Nachbarn. In einem Zeitraum fallender Grenzen zwischen europäischen Märkten für Lieferungen, Leistungen und Arbeit kann eine zukunftsfähige Wirtschafts-, Kultur-, Wissenschafts- und Sozialpolitik nur realisiert werden, wenn sie diese besondere Lage berücksichtigt.

Es gilt, Dresden als Wohn- und Arbeitsort für qualifizierte Arbeitnehmer gleichermaßen aus Deutschland wie aus dem Ausland interessant zu gestalten und die kulturelle Identität zu bewahren, ohne auf Offenheit gegenüber internationalen Einflüssen zu verzichten. Ferner muss Dresden seine Rolle in einem „Europa der Regionen“ formulieren.

Die europäische Einigung ist ein Gewinn für Dresden. Dieser Mehrwert muss den Bürgern vermittelt werden. Gleichzeitig gilt es negativen Entwicklungen wie verstärkter Bürokratisierung entgegenzutreten. Dresden muss als Großstadt in Europa das Europa von heute und morgen mit gestalten.

Dies ist Voraussetzung, um auch langfristig eine selbsttragende Entwicklung der Stadt zu gewährleisten.

Was sind die Ziele des AK?

Der AK Europa Plus der CDU Dresden hat sich gegründet, um konsequent auf die Bedeutung der Internationalisierung der Rahmenbedingungen in den Bereichen Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur für die Entwicklung Dresdens hinzuweisen.

Unser Ziel ist, dass innerhalb der CDU Dresden konsequent Weichenstellungen vorgenommen werden, um damit Dresden auf die Herausforderungen der Zukunft vorzubereiten.

Unser Ziel ist ferner, dass die CDU Dresden in ihren Programmen das Thema der Internationalisierung und der europäischen Einigung aktiv aufgreift und sich entsprechend politisch positioniert, um sich in dieser Form den Wählern als eine offene und aktive Partei zu demonstrieren, und entsprechende Vorgaben auch für die Arbeiten in Stadtrat und Verwaltung zu geben.

Ferner erwarten wir, dass die CDU Dresden in ihrem Handeln deutlich macht, inwieweit unsere städtische Politik einerseits durch die europäische Politik geprägt wird, zugleich aber auch, an welchen Stellen lokale und regionale Initiativen möglich und gewünscht sind.

Welche wesentlichen Aufgaben ergeben sich daraus?

Konkret ergeben sich daraus u. a. folgende Aufgaben:

- Kritische Hinterfragung des aktuellen Stands der Zusammenarbeit in den Dresdner Städtepartnerschaften in den Bereichen Wirtschaft, Kultur und Wissenschaft
- Überprüfung des Leitbildes der internationalen Vermarktung Dresdens als Tourismus- und Wirtschaftsstandort
- Überprüfung der Fähigkeit der Verwaltung der Landeshauptstadt Dresden zur Betreuung ausländischer Wirtschaftspartner

- Überprüfung des Standes der fremdsprachlichen und interkulturellen Bildung in Schulen und Kindergärten
- Überprüfung inwieweit die Verwaltung die Vorgaben des Lissaboner Vertrages (z. B. Subsidiaritätsfrühwarnsystem) umsetzt